

MALTERS HILFT MENSCHEN IN NOT

PROTOKOLL

der 41. Mitgliederversammlung von Mittwoch, 29. April 2015 im Rest. Kreuz in Malters

Begrüssung

Die Präsidentin, Regula Emmenegger heisst die Anwesenden herzlich willkommen, freut sich, alle zur 41. Mitgliederversammlung (MV) begrüessen zu dürfen und bedankt sich, für das Erscheinen.

Speziell begrüsst sie: Marcel Lotter, Gde.-Ammann, Bernadette Bühler, Präsidentin Geschäftsprüfungskommission (GPK), Alfred LeGrand, Ref. Kirche Luzern

Entschuldigungen: Ruedi Isenschmid, Christine Buob, Maria Mattmann, Gisela Elmer

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Priska Burri-Stalder und Hans Peter Wey. Es werden 25 Anwesende gezählt.

Mit dem Vorgehen gemäss Traktandenliste im „Malters hilft“ Nr. 98 sind alle einverstanden.

1. Protokoll der 40. MV vom 08. Mai 2014

Das Protokoll wurde im „Malters hilft“ Nr. 97 veröffentlicht, gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird der Aktuarin verdankt.

2. Jahresbericht

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht: Der Name unserer Arbeitsgemeinschaft lautet ‚Malters hilft Menschen in Not‘. In den vergangenen 40 Jahren wandelte sich dieser Name in der Umgangssprache etwas ab. Wer uns kennt, spricht in der Regel von ‚Malters hilft‘. Mit dieser Kurzformel will wohl niemand die ‚Menschen in Not‘ vergessen lassen oder etwa die Malterser Hilfsbereitschaft in den Vordergrund stellen. Es ist ganz einfach eine Abkürzung.

Und dieses Einfache, Unkomplizierte ist ein wesentlicher Teil unserer Arbeitsweise. An sechs Vorstandssitzungen konnten wir Gesuche von Menschen in Not rasch und unkompliziert behandeln, konnten Familien mit dem Bezahlen einer Arztrechnung eine Sorge abnehmen, mit einem Lagerbeitrag Entlastung bieten oder einfach mithelfen, eine schwierige Zeit zu überbrücken.

In den letzten Jahren stellen wir eine Zunahme der Gesuche einzelner Menschen oder Familien aus unserer Umgebung fest. Unsere Unterstützung wird auch hier in der Gegend benötigt und wir versuchen uns stets für die Bittsteller einzusetzen. Nicht immer erhalten die Gesuchstellenden die volle gewünschte Unterstützung. In den meisten Fällen leisten wir Teilhilfe, bei Einzelunterstützungen setzen wir ein maximales Limit und bei Gross Projekten sind stets mehrere, verschiedene Geldgeber beteiligt. So wird die Last auf viele Schultern verteilt.

An der MV am 8. Mai 2014 durften wir anlässlich des 50 Jahre Jubiläums der Organisation Interteam deren Geschäftsführer Erik Keller begrüssen und mit ehemaligen Interteammitarbeitenden aus Malters eine interessante Podiumsdiskussion erleben. Wir wurden in eine spannende Welt entführt und konnten teilhaben an den Erfahrungen von Maria Mattmann und Hans Steiner.

Im Herbst entdeckten wir auf der Vorstandsreise das Kind in uns – wir besuchten den Spielplatz Biel ob Bürglen. Die Instandstellung dieses Platzes am Schächentaler Höhenweg durch die IG Biel-bewegt haben wir unterstützt und uns anlässlich einer Wanderung bei schönstem Wetter von der gelungenen Arbeit selber überzeugt.

Am 21. September 2014 konnten wir dann mit grosser Freude zu unserem 40 Jahre – Jubiläums - Risottotag in die Turnhalle Muoshof einladen. Es waren alle ehemaligen Interteam - Mitarbeitenden aus Malters eingeladen, ihre Arbeit von damals mit Fotoplakaten vorzustellen. Fast alle haben sich an dieser Aktion beteiligt und viele waren auch persönlich vor Ort. Es entstanden interessante Gespräche und unsere Besucher konnten ein wenig Entwicklungshilfeluft schnuppern. Für das grosse Engagement danken wir von Herzen. Der Risottotag 2014 wird uns als besonderer Tag in Erinnerung bleiben.

Dazu beigetragen hat auch die Schlagzeuggruppe ‚schlagfertig‘ vom Verein Insieme. Der Schlagzeuglehrer Kurt Bucher hat es mit seinen geistig behinderten Schülern und Schülerinnen geschafft, die ganze Begeisterung und Freude an der Musik dem Publikum zu vermitteln. Auch dieses Erlebnis wird uns immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Zum ersten Mal hatte die Betreuung der Gäste kein Vorstandsmitglied zu verantworten - nein wir haben uns sozusagen Fachleute geholt für diese Aufgabe. Mit Cornelia Portmann-Wolf haben wir eine engagierte und motivierte Leiterin des Personals gefunden. Sie wurde im ersten Jahr unterstützt durch Heidi Snoek-Moos, welche ihr grosses Wissen mit einbringen konnte. Den beiden Frauen danken wir von Herzen, sie machten ihre Sache hervorragend und hatten alles bestens im Griff.

Nomen est Omen! Um wieder auf unseren Namen zurückzukommen - es ist *doch* absolut gerechtfertigt, die Abkürzung ‚Malters hilft‘ zu benutzen. Ist doch darin das Allerwichtigste enthalten – *Malters hilft!* Menschen aus Malters und Umgebung, die uns unterstützen und es mit ihrer Spende erst möglich machen, Notleidenden zu helfen. Sie alle sind der Grund für unser wohlütiges Tun. Und ihnen allen gebührt unser ganzer Dank.

Und ebenfalls ein grosses Dankeschön hat Martin Birri verdient für 10 Jahre Vorstandsarbeit. Als Kassier leistet er einen sehr grossen Beitrag und erfreut uns immer wieder mit grafischen Übersichten, neuen Briefvorlagen oder perfekt gestalteten Power Point Präsentationen.

Martin Birri erhält ein kleines Präsent.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnung und Bilanz 2014

Finanzchef Martin Birri erläutert die Rechnung 2014. Die Mehrausgaben im Jahr 2014 sind u.a. entstanden, weil in diesem Jahr wieder ein Brief zusammen mit dem „Malters hilft“ an alle Haushalte in der Gemeinde verschickt wurde. Das verursachte einerseits Druck- und Portokosten, bringt andererseits aber auch Mehreinnahmen.

Der Rückgang der Trauerspenden ist sicher darauf zurückzuführen, dass immer mehr Institutionen Trauerspenden einziehen.

Fr. 4'000.00 weniger in der Kasse ist eine Betrachtung Ende Jahr und unterliegt Schwankungen, weil jeweils anfangs Dezember eine Vorstandssitzung stattfindet. Je nachdem wie viele Gesuche an dieser Sitzung noch gutgeheissen werden können, ist der Stand der flüssigen Mittel per 31. Dezember.

4. Bericht der GPK

Bernadette Bühler, Präsidentin GPK, stellt den Bericht vor. Am 10. März 2015 hat die vollzählige GPK die Jahresrechnung 2014 überprüft. Die Eingangssaldi stimmten mit den Zahlen vom Vorjahr überein, alle Belege waren vorhanden und korrekt verbucht, zweckgebundene Spenden wurden den Bedachten zugeleitet und der Mehraufwand von Fr. 4'575.80 ist ausgewiesen.

Die Präsidentin beantragt der Versammlung, die Rechnung 2014 zu genehmigen, Martin Birri für die Rechnungsführung und dem gesamten Vorstand Decharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Regula Emmenegger verdankt Martin Birri seine grosse Arbeit und sein Engagement nicht nur in der Rechnungsführung, sondern in vielen anderen Bereichen für „Malters hilft“.

Bernadette Bühler ist seit 1999 in der GPK und seit 2001 amtiert sie als deren Präsidentin. Nun tritt sie zurück. Regula bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Als Dankeschön wird Bernadette Bühler ein kleines Präsent überreicht.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge bei Fr. 20.00 für Erwerbstätige und Fr. 5.00 für Nichterwerbstätige zu belassen. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

6. Wahlen

GPK

Als Ersatz für die verabschiedete Bernadette Bühler von der GPK wird Vreni Schacher vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ebenfalls Yvonne Stübi wird einstimmig wiedergewählt. Marcel Lotter (Vertreter der Gemeinde) und Jaqueline Schacher (Vertreterin der ref. Kirchgemeinde) sowie Felix Engel (Vertreter der kath. Kirchgemeinde) müssen nicht gewählt werden. Yvonne Stübi übernimmt das Präsidium der GPK.

Vorstand

Nach 28 Jahren Mitarbeit wird die Aktuarin, Blanca Hurni aus dem Vorstand zurücktreten. Von jedem einzelnen Vorstandsmitglied wird sie mit wohlwollenden und trafen Worten und einem Präsent verabschiedet. Von Herzen danken ihr alle für die grossartige Zusammenarbeit und bringen ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

Als neue Aktuarin für den Vorstand schlägt die Präsidentin Franziska Zemp vor. Sie arbeitet auf dem Sozialamt in Malters und hat somit einen guten Draht zu der Stelle, die oftmals involviert ist bei Projekten aus Malters. Auch sie wird einstimmig gewählt.

Vom Vorstand werden Werner Bachmann, Birri Martin (Vizepräsident und Finanzen), Markus Grüter, Vreni Studer und Peter Tschannen in Corpore wiedergewählt. Vizepräsident, Martin Birri schlägt der Versammlung auch Regula Emmenegger, Präsidentin zur Wiederwahl vor. Diese wird ebenfalls mit Applaus gewählt.

Der Vizepräsident gratuliert Regula Emmenegger für 10 Jahre Führen des Präsidiums.

7. Jahresprogramm

Das neue Vereinsjahr beginnt gleich im Anschluss an die Mitgliederversammlung mit dem Vortrag über die Kinderspitex, welche das 20 Jahre-Jubiläum feiert.

Ende August findet die Vorstandsreise statt, worüber die Präsidentin noch nichts ver-raten kann, weil das Ziel noch nicht einmal ihr bekannt ist.

Am 20. Sept. 2015 findet das Risottoessen im Muoshof statt, gesammelt wird für das Jahresprojekt zu Gunsten der Kinderspitex.

8. Verschiedenes

Marcel Lotter, Gemeindeammann bedankt sich für die Hilfe von Malters hilft. Er schätzt die unkomplizierte Zusammenarbeit und die seriös vorbereiteten Projekte. Die Arbeit von Malters hilft ist eine PR-Aktion über die Gemeindegrenze hinaus. Der Risottotag ist in seinen Augen ein fester Bestandteil des Kalenders in Malters.

Malters, 1. Mai 2015

Blanca Hurni-Furrer
Aktuarin